

## Start der kommunalen Wärmeplanung im Amt Schwaan

Am Abend des 07. Januar 2025 fand dazu eine Auftaktveranstaltung im Gemeindesaal an der Feuerwehr in Groß Grenz statt. Teilnehmer waren neben Gemeindevertretern der Amtsvorsteher Herr Marklein, Frau Heusler sowie Frau Schüch vom beauftragten Dienstleister der Landgesellschaft MV mbH. Leider konnten nicht alle eingeladenen Gemeindevertreter den kurzfristig anberaumten Termin wahrnehmen. Bürger aus Benitz, Bröbberow, Rukieten und Kassow waren dabei und beteiligten sich rege und konstruktiv an der Diskussion.

Vorgestellt wurden von der Landgesellschaft der grundsätzliche Ablauf der kommunalen Wärmeplanung inklusiver der Zeitplanung und wie die Akteursbeteiligung geplant ist. Eine Lenkungsgruppe, bestehend aus Vertretern des Amtes und der Gemeinden sowie der lokalen Energie- und Wohnungswirtschaft wird in Kürze gebildet. Diese Gruppe wird von Beginn an die Erstellung des kommunalen Wärmeplans begleiten und kann wertvolle Hinweise, Anregungen oder Zuarbeiten leisten.

**Zum Hintergrund:** Um bis zum Jahr 2045 das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung zu erreichen, sind alle Städte und Gemeinden bundesweit gesetzlich verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Darin werden die aktuelle Versorgung mit Wärme sowie die Potenziale analysiert, um eine Strategie für den Übergang zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung zu entwickeln. Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, die Planungssicherheit für alle öffentlichen und privaten Investitionen zu erhöhen und den lokalen Akteuren eine Orientierung über die potenzielle, zukünftige Wärmeversorgung zu geben.

Die Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinden des Amtes Schwaan mit allen Ortsteilen wird durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages